



Präsentation eines W-Seminars

Leitfach: Deutsch
Lehrkraft: A. Horschig

Titel mit Untertitel (1 - 2 Zeilen):

„Die Mitte der Welt“?! – Vielfalt in der Jugendliteratur

Genauere Erläuterung des Themas und der Ziele des Seminars:

LGBTIQ – Was zunächst nur wie eine bunte Buchstabenfolge aussieht, zeigt eine ganze Reihe von Lebensentwürfen, wegen der leider noch immer Menschen ausgegrenzt und diskriminiert werden. In der Jugendliteratur oder auch in populären Fernsehserien sind Charaktere, die offen dazu stehen, lesbisch, schwul, bi, trans*, inter oder queer zu sein, inzwischen immer häufiger präsent. Das Seminar möchte an Beispielen verschiedener Medien untersuchen, wie die Figuren mit ihrer Situation und ihrem Umfeld bzw. das Umfeld einer Figur mit ihrem Anderssein umgehen.

Mögliche Seminararbeitsthemen, z.B.:

- Wo ist „Die Mitte der Welt“? – Die Figur des Phil in Andreas Steinhöfels Roman
- „Die Mitte der Welt“ im Roman und im Film – Ein Vergleich
- LesBiSchwule Figuren in Fernsehserien
- Wer ist A? – Die Hauptfigur in David Levithans Roman „Letztendlich sind wir dem Universum egal“
- „George“ oder Melissa? – Ein Transgender-Kind in Alex Ginos Kinderbuch
- „Love, Simon“ und „Nur drei Worte“ – Romanvorlage und Film im Vergleich

Besondere Anforderungen und Voraussetzungen:

Lust und Interesse am Lesen und an Vielfalt, Neugier, Offenheit für Neues, Akzeptanz, Diskussionsfreude

Besondere Vorhaben:

z. B. Besuch bei Jugendzentrum diversity e.V.,
Bibliotheksbesuch zur Recherche